

RÖMISCHE RECHTSGESCHICHTE

EIN STUDIENBUCH

BEGRÜNDET

VON

Dr. GERHARD DULCKEIT Dr. Dr. FRITZ SCHWARZ

WEILAND O. PROFESSOR
AN DER UNIVERSITÄT KIEL

WEILAND O. PROFESSOR
AN DER UNIVERSITÄT MARBURG

NEU BEARBEITET VON

Dr. WOLFGANG WALDSTEIN



*Neunte, neu bearbeitete Auflage
mit 6 Tafeln und einer Übersichtskarte*



C.H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN 1995

Inhalt

Abkürzungen	XIII
§ 1. Einleitung	1

Erster Abschnitt. Der patrizische Adelsstaat

I. Die geschichtlichen Ursprünge

§ 2. Die Besiedlung Italiens und die Frühzeit Roms	18
§ 3. Der Aufbau der altrömischen Gemeinde	23
§ 4. Die soziale Struktur	26

II. Die Verfassung

§ 5. Der Staat und seine Führung	31
§ 6. Der Senat	40
§ 7. Die Volksversammlung	41
§ 8. Der Ständekampf und seine Ergebnisse	44

III. Das Rechtsleben

§ 9. Begriff und Wesen des altrömischen Rechts	47
§ 10. Die Zwölftafelgesetzgebung	54
§ 11. Das Gemeinschaftsrecht	60
§ 12. Das Strafrecht	66
§ 13. Die Anfänge des Verkehrsrechts	72
§ 14. Rechtsschutz und Rechtsverwirklichung	81

Zweiter Abschnitt. Die entwickelte Republik unter der patrizisch-plebejischen Nobilität

I. Die Verfassung und der Beginn der Staatskrise

§ 15. Die ordentliche Magistratur	87
§ 16. Der Senat	98
§ 17. Die Volksversammlung	103
§ 18. Die wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen und die Verfassungskämpfe	109

II. Der Aufstieg Roms zur Weltmacht

§ 19. Die geschichtliche Entwicklung	123
§ 20. Die Reichsverwaltung	129
§ 21. Das Völkerrecht	138

III. Die Privatrechtsentwicklung

§ 22. Der Aufbau der Rechtsordnung	143
§ 23. Der Formularprozeß	160
§ 24. Die Rechtswissenschaft	166

Dritter Abschnitt. Der Prinzipat

I. Die Verfassung

§ 25. Das Ende der Republik	175
§ 26. Die Begründung des Prinzipats	187
§ 27. Der Fortbestand der republikanischen Verfassungseinrichtungen	196
§ 28. Die Weiterentwicklung des Prinzipats	203

II. Aufbau und Verwaltung des Weltreichs

§ 29. Die kaiserliche Verwaltung und die Heeresreform	208
§ 30. Die Entwicklung zum Einheitsstaat	216
§ 31. Militärmonarchie und Anarchie	229

III. Das klassische Recht

§ 32. Rechtsquellen und Rechtspflege	238
§ 33. Die Rechtswissenschaft	246
§ 34. Die klassischen Juristen	256

Vierter Abschnitt. Die späte Kaiserzeit (Dominat)

I. Verfassung und Verwaltung

§ 35. Der spätantike Staat	269
§ 36. Die Reichsverwaltung	276

II. Wirtschaft und Gesellschaft

§ 37. Geld- und Steuerwesen	285
§ 38. Die gesellschaftliche Zwangsordnung	288

III. Das nachklassische Recht und die Kodifikationen

§ 39. Die Rechtswissenschaft	292
§ 40. Das Vulgarrecht	297
§ 41. Die Gesetzgebung	301
§ 42. Die vorjustinianischen Kodifikationen	303
§ 43. Die justinianische Kodifikation	308
§ 44. Nachleben und Weiterwirken des römischen Rechts	317

Zeittafel	330
Quellenregister	341
Personen- und Sachregister	347
Übersichtskarte (im Anschluß an die Register)	